

von 200000 Loosen, deren Ziehung im November ds. Js. stattfinden soll, erteilt.

Lebensversicherung im Ausland. Nach einer Mitteilung der Handelskammer Dresden gibt die Zweigstelle Leipzig des Verbandes der im Ausland geschädigten Inlandsdeutschen E. V. folgendes bekannt: Deutsche, die Versicherungsgesellschaften im feindlichen Ausland Lebensversicherungsprämien während des Krieges schuldig geblieben und deren Versicherungen daher hinfällig geworden sind, können nach § 11 der Anlage im Artikel 299 des Friedensvertrages ihre Versicherungen dadurch wieder in Kraft setzen, daß sie binnen 3 Monaten die Prämienrückstände mit 5% Zinsen bezahlen. Ratifiziert haben bisher Großbritannien, Frankreich, Italien, Belgien, Polen, Tschechoslowakei, Japan, Dänemark, Brasilien, Guatemala, Peru, Uruguay und alle Kolonien und Protektorate der genannten Mächte. Diesen gegenüber läuft die oben genannte Zahlungsfrist am 10. April d. J. ab. Die Ansprüche auf diese Prämienrückstände gehören nach Ansicht der Reichsregierung nicht in das Clearingverfahren nach Art. 296, unterliegen daher auch nicht dem Zahlungsverbot des § 1 des Ausführungsgesetzes zum Friedensvertrag. Vielmehr dürfen und müssen die Versicherten die Prämienrückstände nebst den Zinsen unmittelbar an die ausländische Versicherungsgesellschaft zahlen, wenn sie Wert darauf legen, ihre Versicherungen wieder in Kraft zu setzen. Dabei wird man allerdings bedenken müssen, daß man dann auch fernerhin — unter Umständen in der ausländischen Währung — die Prämien zahlen muß. Weitere Auskünfte erteilt die Zweigstelle Leipzig, Inselstr. 26, I. — **Glauchau.** Auf Grund des Ausfalles der Wahlen

zum Vorkursrat hat der alte Aktionsausschuß diesem die Geschäfte übergeben. Damit ist nun hoffentlich der Zustand der Willkür, der schwer auf Glauchau und seinen Einwohnern gelastet hat, beendet. So war, um nur ein Beispiel anzuführen, eine telegraphische oder telefonische Verbindung mit Leipzig unmöglich, da das dortige Fernsprech- und Telegraphenamts einen Verkehr mit der Räte-republik Glauchau ablehnte. Erst sollten hier andere Verhältnisse geschaffen werden.

— **Leipzig.** Der Oberlehrer an der I. Höheren Mädchenschule und Studienanstalt Herr Karl Ernst Heinrich Enger erhielt vom Kultusministerium die Dienstbezeichnung „Professor“.

Zeitbilder.

Auch bei unseren einstigen Feinden — zeigte in der jüngsten Zeit — ganz allmählich sich die Rückkehr — wieder zur Besonnenheit, — seit die Einsicht man gewonnen, — daß in ganz Europa man — ohne Deutschlands kräftige Hilfe — kaum noch existieren kann, — daß man uns, wie vor dem Kriege, — auch in fremden Ländern braucht, — und daß man zu eigenem Schaden — gar zu sehr uns ausgelautet. — England leidet selbst beträchtlich — daran schon seit langem jetzt, — daß sich der Amerikaner — in den Vordergrund gesetzt, — daß Amerikas Valuta — besser als die seine steht, — und daß seine Weltmachtstellung — darum täglich abwärts geht. — Nicht zuletzt aus diesem Grunde — müht man sich in London drum, — den Franzosen zu befähigen, — der noch immer blind

und dumme — gegen Deutschland weiter wütet, — ohne jemals zu verkehren, — daß es selbst den Schaden trüge, — wenn wir ganz zugrunde gehen. — Während, in dessen Händen — jetzt das Schicksal Frankreichs ruht, — hat zu einer solchen Einsicht — eben leider nicht den Mut, — und um endlich ihm zu zügeln — seinen Haß und Zorn-drang, — droht man jetzt von Englands Seite — gar schon mit gelindem Zwang. — Nur das eine darf der Deutsche — fernerhin nicht übersehen, — daß man jetzt den Knebel lockert, — um ihn später zuzudrehen, — daß John Bull als guter Kaufmann, — wenn er heute uns sanfter, — damit auf die künftigen Zeiten — umso sicherer spekuliert.

Kirchennachrichten

für Mittwoch den 31. März.

Wilsdruff.
Vorm. 10 Uhr Beichte für die Neokonfirmierten (Knaben).
Vorm. 11 Uhr Beichte für die Neokonfirmierten (Mädchen).
Kesselsdorf.
Vorm. 9 Uhr Privatbeichte der Neokonfirmierten (H. Feder).
Vorm. 10 Uhr Privatbeichte der Neokonfirmierten (P. Zahariab).
Sora.
Abends 5 Uhr Privatbeichte der Neokonfirmierten in der Kapelle.
Limbach.
Vorm. 11 Uhr Privatbeichte für die Konfirmanden.

Die heutige Nummer umfaßt 4 Seiten

Gerausgeber, Verleger und Drucker: Arthur Hübner in Wilsdruff.
Verantwortlich für die Schriftleitung: Oberlehrer L. R. Obermer, für den Inseratenteil: Arthur Hübner, beide in Wilsdruff.

Für die vielen Glück- und Segenswünsche zur Konfirmation unseres Sohnes **Rudolf** sagen wir allen hierdurch unsern

herzlichsten Dank.

Ripphausen, Palmsonntag 1920.

Otto Muster und Frau.

Für die herzlichsten Glückwünsche und schönen Geschenke anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Karl**

Danken recht herzlichst

Bäckmeister Paul Gühne und Familie.

Röhrsdorf, Palmsonntag 1920.

Anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Martin** sind uns so viele herzliche Wünsche, Blumen und Geschenke dargebracht worden, für die wir nur hierdurch allen

herzlichst danken.

Sora August Wempe und Frau.

Sora

Am Tage der Konfirmation meines Sohnes **Martin** sind mir von vielen Seiten herzlichste Glückwünsche und schöne Geschenke zuteilgeworden, für die ich hierdurch

herzlich danke.

Kaufbach, Palmsonntag 1920.

Frau Vormann.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Linda** dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hierdurch allen

unsere herzlichsten Dank.

Kesselsdorf, Palmsonntag 1920.

Paul Hempel und Frau.

Saatwicken

verkauft

Rittergut Hirschfeld,

3236

Post- und Bahnstation Deutschhorna.

Militärverein

Wilsdruff und Umgegend

Die Herren Kameraden werden vom Ableben des Herrn **Hugo Plattner** in Kenntnis gesetzt.

Herr Ernst Hugo Plattner, Wilsdruffer, am 3. Juni 1853 hier geboren, war vom 27. 11. 72 bis 24. 9. 75 Hülfiler des Thüring. Inf.-Regiments Nr. 95 und gehörte uns seit dem 2. 2. 84 an.

Friede seiner Asche!

Jugendverein „Edelweiß“

Dienstag den 30. März, abends punkt 1/2 9 Uhr Monats-Versammlung im Gasthof Ripphausen. Der Vorstand

Frischfisch

eingetroffen bei **Breuer, Rosenstr. 82.**

1 guterhaltener

Fahrpelz

wird zu kaufen gesucht. Ang. unter 3245 an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

Kaufe jeden Posten

Schafwolle

zu höchsten Preisen, auf Wunsch tausche Strickgarn. Abhol. erfolgt. Karte genügt. **Herschmann, Dresden,** Rathbildnerstraße 68.

Stroh und

Runkelrüben

kauft

Alfred Jäpel, Mohorn. (Handelslaubnis.)

Lüchlige

Bachfrau,

evtl. nur tageweise, gesucht. **Klemm & Co.,** Röhlsfabrik.

Federdichtes

Inlett

neu eingetroffen

Emil Glathe.

Am Tage der Konfirmation unseres Sohnes **Kurt**

sind uns von vielen Seiten herzlichste Gratulationen und schöne Geschenke zuteilgeworden, so daß wir uns veranlaßt fühlen, allen hierdurch

unsere herzlichsten Dank

auszusprechen.

Grumbach, am Palmsonntag 1920.

Richard Dittrich u. Frau.

Anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Martha** sagen wir

herzlichen Dank

für alle die zahlreichen Geschenke und Gratulationen. Besonderen Dank ihren lieben Vätern für die wertvollen Geschenke.

Grumbach, Palmsonntag 1920.

Familie Louis Börner.

Anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Herbert** sind uns zahlreiche Glückwünsche und Geschenke dargebracht worden, so daß es uns ein Herzogsbedürfnis ist, allen

unsere herzlichsten Dank

auszusprechen.

Grumbach, am Palmsonntag 1920.

Max Peggisch u. Frau.

Zigarren, Zigaretten, Tabak

wurden durch die am 1. April in Kraft tretende Tabaksteuer ganz bedeutend verteuert, ich empfehle jedem Raucher, seinen Bedarf auf längere Zeit zu decken.

Max Berger vormals H. Goerne.

Sämereien

alles in sortenechter, auf Reinheit und Keimfähigkeit untersuchten Qualitäten empfiehlt

Firma Gustav Adam Wilsdruff.

Unterzeichneter wohnt von Donnerstag den 25. März **Coffeibaude**, Ludwigstr. 2, Erdgesch. Sprechstunden wie bisher 8—9 vormittags, 2—3 nachmittags, Sonn- und feiertags 8—9 vormittags. Fernsprechanschluß Amt Coffeibaude Nr. 81.

Dr. med. Roederer prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Prima

Hemdentuche

Rohneffel

Bunte Bettenge

neu eingetroffen.

Emil Glathe.

Felle

aller Art

kauft zu Tagespreisen **Büchner, Dresden,** Reichenwiger Straße 46 II.

Nur für Wiederverkäufer! **Holland. la Kakao** und amerik. Schmalz, sofort greifbar, hat zu günstigsten Preisen abzug.

Emil Glück (Inh. Albin Göpfert) Meissen, Dresdner Str. 10 Fernsprecher Nr. 108.

Stroh,

Heu,

Hafer,

Runkelrüben

kauft **Louis Kühne,** Hofmühle, Fernsprecher 42.

Erstlingsziegen

sind zu verkaufen. **267 Bahnhofsstr. 123 part.**

Walch- oder Schlachtkessel

ist zu verkaufen. **Grumbach Nr. 16.**

Holzkofer

zu äußerst billigen Preisen, passend für Konfirmanden, empfiehlt **Israel, Meissen,** Großenhainer Str. 37.

Briefmarken

an Aufn. u. mittl. Sammler vers. **Paul Gollmann,** Hamburg 36.

Malerlehrling

gesucht von **Osk. Müller, Malermeister**